



		<b>Antragsnummer</b> (von WiG auszufüllen)	
<b>Exkursion im Rahmen des Wiener Schulfruchtprogramms</b> <b>In Kooperation mit „Schule am Bauernhof“ der Landwirtschaftskammer Wien</b>			
<b>1. Von der Schule auszufüllen</b>	Schulart		Schulname
	Schulkennzahl		
	Straße		Nr.
	PLZ, Ort	Wien	
	Schulstufe		Klasse
	Ansprechperson		
	Nachname		
	Vorname		
	Funktion		
	Telefon		
	E-Mail		
	Voraussichtlicher Zeitraum		
	Voraussichtliche Anzahl teilnehmender SchülerInnen (max. 30 Personen)		
	Ich stimme der Verarbeitung meiner Daten zu (Details siehe Rückseite) ja          nein (keine Förderung möglich!)		
<b>2. Von der WiG auszufüllen</b>	<b>Genehmigt:</b>		
	..... Datum	..... Programmleitung Wiener Schulfruchtprogramm	
<b>3. Vom Betrieb auszufüllen</b>	Exkursion hat stattgefunden am		Uhrzeit (von-bis)
	Anzahl der SchülerInnen		
	Name des landwirtschaftlichen Betriebs		
	Name des Programms		
	Ich stimme der Verarbeitung meiner Daten zu (Details siehe Rückseite) ja          nein (keine Förderung möglich!)		
<b>4. Ausgefülltes Formular zur Exkursion mitnehmen</b>	<b>Schule</b>		<b>Betrieb</b> (ausgefülltes Formular der Rechnung beilegen)
	Datum	Unterschrift/Stempel	Datum          Unterschrift/Stempel

**Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu Ablauf und Datenschutz auf der Rückseite!**



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





## Erläuterungen zum Ablauf

1. Antragsformular ausfüllen und an [schulfrucht@wig.or.at](mailto:schulfrucht@wig.or.at) senden.
2. Wir senden Ihnen das Antragsformular mit Stempel, Unterschrift und Antragsnummer per E-Mail zurück.
3. Sobald Sie dieses haben, können Sie ein Programm aus dem Angebotskatalog auswählen und den Betrieb kontaktieren um einen individuellen Termin für Ihre Klasse zu vereinbaren.
4. Anschließend senden Sie uns bitte eine kurze Mail mit dem vereinbarten Termin und Ihrer Antragsnummer an [schulfrucht@wig.or.at](mailto:schulfrucht@wig.or.at).
5. Das von Schule und Wiener Gesundheitsförderung unterschriebene und gestempelte Antragsformular unbedingt zum Betrieb mitnehmen und dort der zuständigen Exkursionsleitung übergeben.
6. Danach können Sie mit Ihrer Klasse in Ruhe die Exkursion genießen.

## Wichtig zu beachten

- Es gibt nur eine limitierte Zahl an geförderten Exkursionsterminen bei den Betrieben. Früh organisieren lohnt sich daher!
- Die Genehmigung ist für eine Exkursion/eine Schulklasse und bis Ende 2018 gültig. Falls die Exkursion doch nicht durchgeführt wird, bitten wir Sie dies der Fairness halber frühzeitig bekannt zu geben, damit andere SchülerInnen in den Genuss einer Exkursion kommen können.
- Der Betrieb von „Schule am Bauernhof“ benötigt das ausgefüllte Antragsformular mit Antragsnummer um die Förderung von der Wiener Gesundheitsförderung zu bekommen – das Antragsformular muss unbedingt zur Exkursion mitgenommen werden!
- Es sind nur die Exkursionen, die im Angebotskatalog angeführt werden, förderbar.

## Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie die oben gemachten Angaben und erklären sich damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung durch die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail Adresse zu. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte übermittelt, ausgenommen an Organe bzw. Beauftragte des Rechnungshofes und des Wiener Stadtrechnungshofes auf deren Anfrage.

Diese Zustimmung kann jederzeit unter der E-Mailadresse [office@wig.or.at](mailto:office@wig.or.at) schriftlich widerrufen werden. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Wird die Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung der Daten widerrufen oder nicht erteilt, so erlischt die Möglichkeit der Förderung. Etwaige Vorteile aus der Gewährung der Förderung sind an die Wiener Gesundheitsförderung zurückzuzahlen.